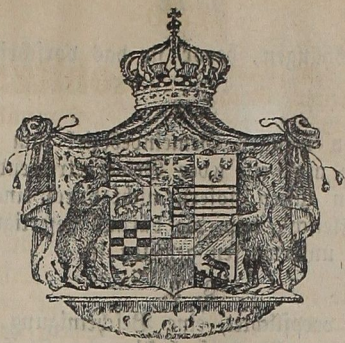


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 138. Dessau, Sonnabend, den 5. September 1868.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben an Stelle des verstorbenen Kreisphysikus Medicinalraths Dr. Ziegler in Ballenstedt den Kreisphysikus Medicinalrath Dr. Curze aus Coswig zum Kreisphysikus in Ballenstedt gnädigst zu ernennen geruhet.

**Bekanntmachung.** — Dem Dr. med. Emil Tölpe aus Ballenstedt ist nach wohlbestandener ärztlicher Staatsprüfung die Betreibung der ärztlichen, wundärztlichen und geburts-hilflichen Praxis im Herzogthume gestattet worden.

Dessau, 23. August 1868.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Unter Bezugnahme auf unsere, an die Herren Schuldirectoren und sämtliche Schulinspectoren des Herzogthumes unter'm 23. Mai v. J. erlassene Verfügung, vier Wochen nach dem Ablaufe eines jeden Schuljahres tabellarische Uebersichten über die Unterrichtsverhältnisse bei dem Herzoglichen statistischen Bureau hieselbst einzureichen, fordern wir diejenigen Herren Schuldirectoren und Schulinspectoren, welche hinsichtlich des Schuljahres Ostern 1867/68 bisher dieser Verfügung noch nicht Folge geleistet haben, auf, derselben ungesäumt nachzukommen.

Die Formulare zu den bezüglichen Uebersichten sind — wie bekannt — von dem Herzoglichen statistischen Bureau direct zu beziehen.

Dessau, 26. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Consistorium.  
Klinghammer.

**Verordnung für die Gemeinde Madegast zur Sicherstellung der hiesigen Einwohner gegen die Gefahren der Trichinenkrankheit.**

(Erlassen im Einverständnisse mit dem Gemeinderathe und mit Genehmigung Herzogl. Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei).

§. 1.

Sämmtliche Fleischermeister, sowie diejenigen Personen hiesigen Ortes, welche gewerbsmäßig das Fleisch geschlachteter Schweine oder aus Schweinefleisch bereitete Waare zum Verkauf feil halten, ebenso die Gastwirthe, welche Schweine schlachten und das Fleisch derselben zur Speisung für Gäste oder andere Personen verwenden, haben jedes geschlachtete Schwein fortan mikroskopisch von dem polizeilichen Fleischbeschauer untersuchen zu lassen und dürfen dasselbe weder in Stücke zer-



legen, noch im Verkaufslocale aushängen, bevor sie das vorschriftliche Attest über die geschehene Untersuchung in Händen haben.

## §. 2.

Aus fremden Bezirken in den hiesigen Gemeindebezirk zum Verkauf eingeführtes Schweinefleisch oder daraus bereitete Waare muß ein jeder Gewerbetreibende von dem polizeilichen Fleischbeschauer auf Trichinen untersuchen lassen, sofern nicht durch eine amtliche Bescheinigung nachgewiesen ist, daß das eingeführte Fleisch, resp. die daraus gefertigte Waare schon anderweit durch Sachverständige einer Untersuchung unterworfen gewesen ist.

## §. 3.

Fremde Gewerbetreibende sind verpflichtet, eine Bescheinigung, enthaltend

- die genaue Bezeichnung der zum Verkaufe bestimmten Fleischwaaren,
- Art und Tag der Ausstellung,
- den Namen des sachverständigen Ausstellers resp. polizeilichen Fleischbeschauers, und
- wenn der Aussteller, resp. Fleischbeschauer ein Ausländer ist, eine Beglaubigung von der Ortspolizeibehörde darüber, daß derselbe zur Fleischschau auf Trichinen befähigt ist,

bei sich zu führen und auf Verlangen vorzuzeigen, zum Beweis, daß die zum Verkauf gestellte Waare mikroskopisch untersucht und als „trichinenfrei“ bezeichnet worden ist. Nur trichinenfreies Fleisch und daraus gefertigte Waare darf zum Verkauf gestellt werden.

## §. 4.

Jeder Schlächter, Gastwirth, resp. jeder Gewerbetreibende hiesigen Ortes, welcher Schweinefleisch oder daraus bereitete Waare zum Verkauf, resp. zur Speisung für Gäste und andere Personen führt, ist verpflichtet, ein auf seinen Namen ausgestelltes Schlachtebuch zu führen, in welchem unter fortlaufender Nummer und Angabe des Datums des Schlachtetages, sämtliche geschlachtete Schweine eingetragen und der Vermerk des polizeilichen Fleischbeschauers, so wie die Notiz der Polizei-Verwaltung über stattgefundene Controle niedergeschrieben wird. Das Schlachtebuch ist zu Jedermanns Einsicht auszuliegen.

## §. 5.

Ist mikroskopisch festgestellt, daß das untersuchte Schweinefleisch oder die daraus bereitete Waare trichinös ist, so sind sowohl der Eigenthümer des Fleisches als auch der polizeiliche Fleischbeschauer verpflichtet, der Polizeiverwaltung sofortige Anzeige davon zu machen, welche alsdann das Weitere veranlassen wird.

## §. 6.

Trichinöses Schweinefleisch oder aus solchem bereitete Waare darf bis zum Eintreffen der von uns erlassenen Anordnung weder verkauft, noch an Andere abgegeben werden, auch darf von dem fraglichen Schweinefleisch weder im Verkaufslocale ausgestellt, noch zur Fütterung an Thiere verwendet, oder in die Düngergrube geworfen, oder in die Erde verscharrt, noch in irgend einer Weise bei Seite geschafft werden.

Geräthschaften, welche beim Schlachten des fraglichen Schweines im Gebrauch gewesen sind, als da sind Kloß, Messer, Beil u. s. w., dürfen so lange nicht wieder benutzt werden, bis sie nach unserer Verordnung gereinigt sind.

## §. 7.

Zuwiderhandlungen gegen die in den §§. 1 bis incl. 4 enthaltenen Bestimmungen dieser Verordnung werden mit Geldbuße von 1—5 Thlr. oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschrift in §. 6 der gegenwärtigen Verordnung werden, falls Criminalstrafe nicht verwirkt ist, nach Art 141 des Polizeistrafgesetzes mit Geldbuße von 5—50 Thaler oder Gefängnißstrafe von 8 Tagen bis 6 Wochen bestraft.

In schwereren Fällen kann die Geld- und Gefängnißstrafe verbunden werden.

## §. 8.

Vorstehende Verordnung tritt mit der Publication derselben in Kraft.  
Radegast, 8. August 1868.

Die Polizei-Verwaltung.  
Klebla, Bürgermeister.



**Grummet-Verpachtung**

Montag, den 7. September d. J., früh 9 Uhr,  
im Herzogl. Garten Burg-Kühnau.

**Grummet-Verpachtung.**

Mittwoch, den 9. September c., Nachm.  
3 Uhr, soll die diesjährige Grummet-Ernte auf  
der zum Herzoglichen Marstall gehörigen Wiese,  
die großen Mückenberge, in 77 Theilen, von  
denen jeder drei Morgen enthält, an Ort und  
Stelle gegen Meistgebot verpachtet werden. Die  
näheren Bedingungen werden im Termine be-  
kannt gemacht.

Deffau, 31. August 1868.

Herzogl. Ober-Marstall-Amt.

**Brenn- und Nutzholz-Verkauf.**

Montag, den 7. September c.,

werden in der Groß-Kühnauer Forst und  
dieselbst in den Lobenbreitenfichten

17 Klftr. kieferne Knippel,

13 Stück dergl. schwaches Bauholz und

42 Stück dergl. Buchstangen,

meistbietend verkauft. Die Zusammenkunft der  
Käufer findet früh 9 Uhr am Burg-Kühnauer  
Garten statt.

Deffau, 2. September 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Deffau I.

**Brennholz-Versteigerung  
im Schieloer Reviere.**

Freitag, den 11. September c., von Vor-  
mittags 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe Wil-  
helms-hof folgende Hölzer versteigert werden.

1) In den Schutzbezirken Schielo und  
Harzgerode (Windbruch): 1 $\frac{3}{4}$  Klftr. buchen  
Scheit, 3 Klftr. buchen Faulholz, 3 $\frac{3}{4}$  Klftr.  
buchen Knippelholz, 1 $\frac{1}{2}$  Klftr. eichen Scheit, 2  
Klftr. eichen Anbruch, 7 $\frac{1}{2}$  Klftr. eichen Faulholz,  
13 Klftr. eichen Knippelholz, 6 $\frac{1}{2}$  Klftr. birken  
Scheit, 8 $\frac{1}{2}$  Klftr. birken Anbruch, 11 $\frac{3}{4}$  Klftr.  
birken Faulholz, 28 Klftr. birken Knippelholz,  
25 $\frac{1}{2}$  Klftr. espen Anbruch, 55 Klftr. espen Faul-  
holz, 10 $\frac{1}{2}$  Klftr. espen Knippelholz, 2 $\frac{3}{4}$  Klftr.  
ellern Knippel, 12 $\frac{3}{4}$  Klftr. fichten Knippel, 8 Klftr.  
kiefern Knippelholz und 13 Schock mittl. Laub-  
holzhecke;

2) im Schlage Wehnfeld: 4 $\frac{3}{4}$  Klftr.  
kiefern Knippelholz und 7 $\frac{1}{2}$  Schock dergl. Hecke;

3) im Panzerberge (an der Harzgerode-  
Wilhelmshofer Straße): 60 $\frac{1}{2}$  Schock mittlere  
Hecke;

4) im Schiebedeckkopf: 26 $\frac{1}{2}$  Schock geringe  
Hecke und 3 $\frac{1}{2}$  Schock kiefern Hecke;

5) im Bubenborn: 78 Schock mittlere  
Laubholzhecke und 73 $\frac{1}{2}$  Schock kiefern Hecke.

Käufer haben ein Viertel der Kauffsumme im  
Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 29. August 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Auf Antrag der Interessenten werden folgende,  
dem Schlossermeister Wolfgang Franz hier ge-  
hörige Grundstücke, nämlich:

1) das hier selbst unter Nr. 84. vor dem Bern-  
burger Thore belegene Wohnhaus mit Hof  
und Hintergebäuden,

2) 1 Morgen Acker im Wörbziger Felde, Plan  
Nr. 58 a. Sect. I. der Karte,

3) 1 Morgen 165 Q.-R. Acker im Mißischen  
Felde, Plan Nr. 208 b. und c. Sect. I.  
der Karte,

unter Berücksichtigung von 2 Thlr. 15 Sgr.  
aufhaftender jährlicher Rente insgesammt auf  
2568 Thlr. abgeschätzt, hierdurch nochmals zum  
öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden aus-  
gestellt.

Da in dem bereits angestandenen Subhastations-  
termine am 10. Juli d. J. drei Vierteltheile der  
Taxe nicht erreicht worden sind, so geschieht der  
Zuschlag nunmehr an den Meistbietenden zu  
jedem Preise und werden demnach die Kauf-  
lustigen mit dem Bemerken, daß die nach Ablauf  
des Termins etwa einkommenden Gebote nicht  
beachtet werden können, hierdurch geladen in dem  
auf

Montag, den 5. October d. J.,

anberaumten Subhastationstermine, welcher von  
früh 9 Uhr bis Nachm. 4 Uhr ansteht, spätestens  
3 Uhr Nachmittags, vor hiesiger Herzoglicher  
Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre  
Gebote abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß  
dem besizfähigen Meistbietenden der Zuschlag er-  
theilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hie-  
sigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche  
an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei  
deren Verlust aufgefordert, solche spätestens vierzehn  
Tage vor dem Subhastationstermine anzumelden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Ge-  
richtshand und Siegel ausfertigt und mittelst  
Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen  
Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 18. Juli 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) F. Richter.

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Das den Gottfried Altendorfschen Erben  
zu Neundorf zugehörige, bereits subhastirt ge-  
wesene Wohnhaus, Gehöfte und Garten, an der



Straße auf der Ecke neben Hartmann belegen, abgeschätzt auf 1065 Thlr. mit dazu gehöriger Hauskabel, taxirt zu 110 Thlr., wovon jährlich 2 Thlr. 15 Sgr. Rente und Grundsteuer, auch sonstige Abgaben zu entrichten sind, wird, da der Ersteher im Termine am 30. v. Mis. die gelobten Kaufgelber nicht berichtet hat, hiermit anderweit subhastirt und

der 19. September c.

als Subhastationstermin anberaumt, welcher im Voigt'schen Gasthause zu Neundorf Nachmittags 2 Uhr abgehalten werden wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in diesem Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zur bestimmten Zeit zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf das subhastirte Grundstück abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag ertheilt werden wird, wogegen der Besibietende zur Sicherung seines Gebotes sofort im Termine eine baare Caution von 200 Thlr. in Anhaltischen oder Preussischen Kassenanweisungen zu erlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem subhastirten Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben binnen 4 Wochen bei Gericht anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Insel und Unterschrift ausgefertigt und gesetzlich bekannt gemacht.

Güsten, 4. Juli 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Hädicke.

### Versteigerung.

Donnerstag, den 10. September c.,

Vormittags von 9 Uhr an,

sollen in dem vor dem Leipziger Thore hier selbst links vom Törtenschen Feldwege belegenden, zum Nachlasse des verstorbenen Scharfrichtereibesizers August Schulke von hier gehörigen Grundstücke ein Theil des Mobilars, Haus- und Ackergeräth, eine Büchse, ein Hirschfänger und verschiedene andere Sachen öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Dessau, 24. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

J. A.: Niemann.

### Bekanntmachung.

Die beim Neubau des Kuhstallgebäudes auf der Herzogl. Domaine Merzien vorkommenden Maurer-, Zimmerer-, Dachdecker- und Steinhauerarbeiten, so wie die Kalklieferung sollen den Mindestfordernden übergeben werden.

Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen liegen im Bureau der Herzogl. Bauverwaltung hier selbst in den täglichen Geschäftsstunden zur Ansicht aus und sind die Offerten bis Dienstag, den 8. September, Vormittags 9 Uhr daselbst abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung der Offerten stattfindet.

Dessau, 1. September 1868.

Herzogl. Bauverwaltung.

G. Richter.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Ich beabsichtige, meine hier selbst belegenen Grundstücke, und zwar 1) ein Wohnhaus mit Wirthschaftsgebäuden nebst dicht dabei gelegenen 8 Morgen Acker, meist Weizenboden; 2) eine Windmühle mit einem französischen und deutschen Gange und 1 Morgen Acker, meistbietend zu verkaufen und habe hierzu Termin auf den 18. September, Nachmittags 3 Uhr im Wohnhause angesetzt, woselbst die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Wittwe Louise Harnisch in Rothehof  
bei Riesigk.

Hausverkauf. — Das zu Dellnau sub Nr. 27. belegene Koffathengut soll mit allem Zubehör unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen

Montag, den 14. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst öffentlich meistbietend verkauft werden und werden Kauflustige hierdurch dazu eingeladen.

Der auf den 7. September angesetzte Termin zum Verkauf des Grundstücks Nr. 13. in Elsningk wird hierdurch aufgehoben.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine freundliche Oberwohnung ist im Ganzen oder getheilt an ruhige Miether zu vermiethen  
St. Johannisstraße Nr. 15.

Stiftsstraße Nr. 11.

Ist zum 1. Januar 1869 die obere geräumige Wohnung mit allem Zubehör an eine ruhige, anständige Familie zu vermiethen.

Ein fein meublirtes, großes Parterre-Zimmer nebst Schlafzimmer, erforderlichen Falls mit Bürschengelass und Pferdestall ist zu vermiethen.  
Zerbster Straße Nr. 14.

Drei Herren können Logis und Kost erhalten  
Lange Gasse Nr. 10.

Eine kleine Stube ist noch zum 1. October zu vermiethen  
Böhmische Gasse Nr. 3.

Eine Wohnung von 100 Thalern ist zu vermiethen und den 1. Januar 1869 zu beziehen  
Salzgasse Nr. 8.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer ist an anständige Miether zu vermiethen und sofort zu beziehen  
Hospitalstraße Nr. 77.

Steinstraße Nr. 13. ist eine Wohnung in der Oberetage, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, jetzt zu vermiethen und zum 1. Januar 1869 zu beziehen.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist zum 1. October d. J. zu vermiethen  
Steinstraße Nr. 52.

Steinstraße Nr. 60. ist eine freundliche Wohnung im Hintergebäude, auch getheilt, zu Neujahr zu vermiethen.

Eine Stube mit Kammer ist zu vermiethen.  
Bäckermeister Seyffert.

In meinem Hause, Grüne Gasse Nr. 8., ist die eine Hälfte der Oberetage zum 1. October c. zu vermiethen, kann aber auch sogleich bezogen werden.  
Lehrer Trommlitz.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus mehreren Stuben, ist zum 1. October zu beziehen beim Bäckermeister Julius Daniel, Haidestraße Nr. 12.

Zwei kleine Wohnungen sind noch zum 1. October zu beziehen  
Stenesche Straße Nr. 21.

Drei Oberwohnungen sind vom 1. October an zu vermiethen und zu beziehen in der Steneschen Straße bei  
Funte & Berger.

In meinem vor dem Ascanischen Thore zu Dessau belegenen, früher dem Zimmermeister Fr. Meißner gehörig gewesenem Hause sind die Wohnungen in der Bel-Stage und im Parterre zu vermiethen und mit dem 1. October d. J. zu beziehen. Der größere Theil der Parterre-Wohnung kann auch schon jetzt bezogen werden. Näheres ist zu erfahren beim Rechtsanwalt Barthels.

Georg Placke.

### Verkaufs-Anzeigen.

**G. Reinicke**, Schloßstraße, empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt sein reichhaltiges Lager von Pfeifen, Pfeifen- und Cigarrenspitzen in großer Auswahl, so wie Spazierstöcke, Wandkleiderhalter, oval und edig, und dergl. mehr, alles zu den billigsten Preisen.

Steinhauerknüppel sind vorrätzig bei  
G. Reinicke, Schloßstraße.

## L. Kaltenbach,

Uhrmacher,

Nr. 55. Zerbster Straße Nr. 55.,  
am Kleinen Markt in Dessau,



empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt einem hiesigen und auswärtigen Publikum sein vollständ. assortirtes Lager aller Arten Schwarzwälder Wand- u. Stuhuhren, Ruckuhren, Augendreher mit fein geschnitzten Gehäusen.

Gleichzeitig mache ich aufmerksam auf eine Auswahl Regulateure, Pariser Pendulen, Nacht- und Rippuhren, Reiseweder, Taschenuhren (mit Ancre- und Cylinderhemmung) in Gold- und Silber und verspreche, unter Garantie des Richtiggehens, die billigsten Preise. Auch übernehme ich alle an derartigen Uhren vorkommende Reparaturen und werden dieselben möglichst schnell und pünktlich besorgt.

L. Kaltenbach.

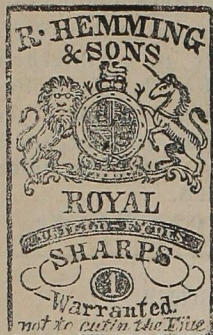
### Markt-Anzeige.

Den geehrten Damen zeige ich hiermit an, daß ich diesen Markt nicht komme, den nächsten Markt aber mit Winterblumen und Kränzen anwesend sein werde.

Frau Herb aus Berlin.

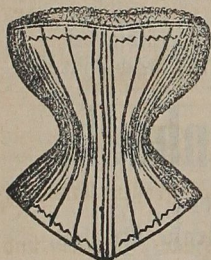


## Franz Julius Nessel, Nadlermeister aus Merseburg,



Zum bevorstehenden Markt empfehle ich wie immer als sehr billig und gut Stecknadeln von den feinsten an, 1 Lth. 6 Pf. bis 1 Sgr.; lackirte Haarnadeln, 1 Pack (60 Stück) 6 Pf.; Silberhaken und Desen, 1 Pack (144 Stück) 2 Sgr.; schwarze dergl. 1 Pack 1 Sgr.; Nähnadeln, nur beste Qualität mit gebohrten Döhren, 100 Stück sortirt 3 Sgr.; alle Sorten Hemdenknöpfe, von den feinsten übersponnenen an, 1 Dgd. von 9 bis 18 Pf.; große Patent-Gewirntarten, 1 Dgd. 3 Sgr.; Knäulchen- und echten Nollenzwirn, 6 Stück 5 Sgr.; wollene Einfakborten, wollene Kamelgarnschnuren, leinene Zadenlitzen, echte Schürzenbänder, Zeichengarn, Stiefelbänder von den längsten und feinsten an, Porzellanknöpfe, Achat- und Perlmutterknöpfe, Gummi- und Lederstrumpfbänder, echt leinenes weißes Zwirnband, leinenen Zwirn in Döcken, so wie echten Prima-Hanszwirn im Einzelnen und Ganzen; ferner Versicherungsnadeln, schwarze Nadeln, Patent-Haken zum Kleideraufnehmen und noch viele andere Artikel zu den billigsten Preisen.

Stand, wie immer vor dem Herzoglichen Kreis-Steueramte, an der Firma kenntlich.



## Größtes Corsetlager,

en gros & en détail,

aus der Corsetfabrik von **W. Säni** in Leipzig.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern von Dessau und Umgegend hiermit zur gefälligen Anzeige, daß ich diesen Jahrmarkt wieder mit einer großen Auswahl von Corsets in allen Farben und Weiten anwesend bin, wie bekannt in nur reeller, dauerhafter, bloß gut passender Waare, und doch zu den aller billigsten Preisen.

Stand: in der Steinstraße vor dem Hause des Herrn Bankier Sonnenthal.

## Nur im Hotel zum Ring während des Marktes!

Zu noch nie dagewesenen Preisen sollen und müssen folgende Artikel unter allen Umständen verkauft werden:

Feinste Ueberzieher in dicken Winterstoffen von 4 Thlr. an;  
Luchröcke und Fracks auf Seide und Lustre von 5½ Thlr. an;  
Buckskin-Röcke u. Jaquets, u. Jaquet-Joppen von 3½ Thlr. an;  
Hosen, mehrere Hundert Paar in dickem Winter-Buckskin und allen Façons von 3 Thlr. an;  
Schlafröcke und Knabensachen in großer Auswahl zu noch nie dagewesenen Preisen!

Nur im Hotel zum goldenen Ring während des  
Jahrmarktes.

Gehr. D

Wen sie zum  
Dasselbe ist mit  
an spricht bei ree

Nur bei  
Unser großes un  
Herren-

empfehlen wir einem  
Jahrmart.

Da wir diesmal ei  
Jaquets, Joppen, J  
Damen-Garderoben:  
so wie ein complettes  
mehr einen recht zahl  
behalten Waaren an

Abd

Einem geehrten  
Kurzpaaren wieder in

Echt englische  
Stofnab

echt englischen  
alle Sorten

Schürzbände  
Manschetten-

Knaben- und  
zu bekannt billigen P

Stand:

Zur gefälli

Um damit zu räum  
der Jahrmartstage

baumwollene Strid  
was, so wie auch Jach

und alle in dieses J  
und unter den Einfar

Mein Stand be  
waaren-Verke an

der Firma kenntlich.  
Für gute Waare

G. Glrid

ist zum Jahrmart

## Gebr. Oppenheim's größtes Damen-Garderoben-Geschäft

befindet sich zum Dessauer Markt wie immer im Hause des Mützenfabrikanten Herrn Seelmann. Dasselbe ist mit allen Neuheiten zur jetzigen Herbst- und Winter-Saison reichhaltig ausgestattet und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

**Gebr. Oppenheim.**

### Nur bei Frau Wittwe Walzberg am Markte!

Unser großes und modernes Lager in

### Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben

empfehlen wir einem geehrten Publikum der Stadt Dessau und Umgegend zum bevorstehenden Jahrmarkte.

Da wir diesmal eine besonders reiche Auswahl in: Röcken, Ueberziehern, Twines, Habelocks, Jaquets, Joppen, Jagd-, Schlaf-, Stepp- und Regenröden, Hosen und Westen, so wie in Damen-Garderoben: Röder, Doppelröder, Pelerinen-Mäntel, Paletots, Jaquets u. Jacken, so wie ein complettes Lager in Knaben- und Mädchen-Anzügen hinbringen, hoffen wir um so mehr einen recht zahlreichen Zuspruch, indem wir die Preise bei unjern gut und sauber gearbeiteten Waaren außergewöhnlich billig stellen werden.

**Sabor's Wwe. & Cohn.**

### Adolph Stedefeld aus Halle a. S.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich auch diesen Markt mit einer großen Auswahl Kurzwaaren wieder in Dessau angekommen bin, als:

Echt englische Nähnadeln, 25 Stück 1 Sgr., 100 Stück 3 Sgr., Haar-, Steck- und Stopfnadeln, Haken und Desen, das Gros von 1 Sgr. an,

echt englischen Hanszwirn, die Lage von 4 Sgr. an, auch Strählen für 1 Sgr. 24 Gebinde, alle Sorten Schürzenbänder und Herrenhuterband,

Schnürbänder, das Duzend von 1 Sgr. an, runde 1 Sgr. 6 Pf. an,

Manchetten-, Porcellan- und Hemdenknöpfe, Eisengarn, das Dtd. 2½ Sgr.,

Knaben- und Damengürtel, Hosenträger und noch viele in dieses Fach schlagende Artikel zu bekannt billigen Preisen.

Stand: in der Steinstraße vor dem Hause des Herrn Kaufmann Vilia.

### Zur gefälligen Beachtung.

Um damit zu räumen, verkaufe ich während der Jahrmarktstage eine Partie wollene und baumwollene Strickgarne in ziemlicher Auswahl, so wie auch Jacken, Unterhosen, Strümpfe und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu und unter den Einkaufspreisen.

Mein Stand befindet sich in der Wollwaaren-Reihe an dem Denkmal, und ist an der Firma kenntlich.

Für gute Waare wird garantirt.

**W. Pfeiffer.**

### E. Ellrich aus Leipzig

trifft zum Jahrmarkt ein.

### Ergebene Anzeige.

Daß ich diesen Jahrmarkt mit einer großen Auswahl feiner Gesundheitsjacken und Hosen in allen Farben, welche nicht einlaufen, und anderen fein wollenen Sachen feil halte und zu sehr billigen Preisen verkaufe, zeige ich hiermit ergebenst an und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Stand: dem Hause des Herrn Seifensieder Peters schrägüber.



Dauerhafte und billige Sophas hält während der beiden Marktstage zum Verkauf bestens empfohlen  
Friedr. Ulrich aus Maguhn.

Stand: wie bisher, im Hotel zum goldenen Ring.

Zum Jahrmarkte empfiehlt  
**Mäntel, Paletôts, Jaquets u. Double-Jacken**  
 in reichster Auswahl die Damenmäntel-Fabrik von  
**Fr. Schütze**, Hospitalstr. Nr. 20.

**Tuche und Bucksfins.**

Bei Beginn der Herbstsaison empfehlen wir unser gut assortirtes Lager in schwarzen Tuchen, Tricots, Satins, Croisé's, Doubles, farbige Velours, so wie eine reiche Auswahl in Rock- und Hosenstoffen zu billigen Preisen.

Eine Partie Tuchreste, ebenso billige Stoffe zu Kinderanzügen und Jaquets sich eignend, sind auch wieder vorrätzig.

**Gebrüder Reichenheim in Dessau,**

Steinstraße neben dem Adler.

Zum bevorstehenden Markte empfehle ich mein bedeutendes Lager der neuesten angefangenen und fertigen **Tapissierarbeiten**, so wie eine große Auswahl der neuesten **Holz- und Lederwaaren**, zu Stickereien eingerichtet, und bitte bei Bedarf um geneigte Berücksichtigung.

**E. Heynemann jun.,**

24. Zerbster Straße 24.

**F. Schade, Nadlermeister Die Schuh- und Stiefel-Fabrik**  
 in Dessau, Leipziger Straße Nr. 1.

Stand: vor dem Hause des Herrn Hagelberg, empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt gute **Stechnadeln**, das Loth 6 Pf. bis 1 Sgr.; **Haarnadeln**, glatte und gebogene, das Packet 6 Pf.; **schwarze Nalen und Dese**, 144 Stück 1 Sgr.; **starke Silberhaken und Dese**, 144 Stück 2 Sgr.; **gute blauöhrige Nähadeln**, 100 Stück fortirt 3 Sgr.; **Stopfnadeln und Stricknadeln**, echten **Hanzwirn**, beste Sorte in Lagen und Pfunden: echt leinenes weißes **Band**; **Stiefelbänder**, einfache und doppelte, das Dgd. 1 Sgr. bis zu den feinsten, das Dgd. 2½ Sgr.; **Hemdenknöpfe** in allen Sorten, so wie **Zeichengarn, Anstoßschnure und Sicherheitsnadeln**.

Sehr gute **Wolle** und **Baumwolle** zu den billigsten Preisen, so wie gute lange goldöhrige **Nähadeln**, 25 Stück 1 Sgr. 6 Pf., bei

F. Schade.

von **G. Zieprich aus Delitzsch**

empfiehlt zum Jahrmarkt den werthen Kunden, wie einem geehrten Publikum, ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager dauerhaft und modern gearbeiteter **Schuhe und Stiefeln** für Damen und Kinder und verkauft zu möglichst billigen aber festen Preisen.

Stand: **Schuhbudenreihe**, dem Putzgeschäft von **Henriette Püschel** gegenüber.

Unterzeichneter erlaubt sich ein geehrtes Publikum von Dessau und Umgegend zu dem bevorstehenden Dessauer Jahrmarkt auf sein mit allen feinen und modernen **Kammwaaren** versehenes Lager aufmerksam zu machen. Wiederverkäufern wird ein annehmbarer Preis gestellt.

**N. Fiedler**, Kammacher aus **Schkeuditz** bei Leipzig.

Stand: vor dem Herzogl. **Kreis-Steueramte** neben den **Messerschmieden**.

Bl  
 Nr. 3 Sgr.

Markt

Den werthen Damen  
 zum bevorstehenden  
 Jahrmarkt Lager von  
 so wie mit Kind  
 entressen werde und  
 vorzug die billigsten P  
 Mein Stand ist vor  
 Lager dem Markte bef  
 bei Geschwister Erh  
 Clara Stei

Engros-La

Son

Seifen, Pfe

Cigarre

J. Blumer

aus G

Im Gohlthor zum

Nicht zu

Hiermit bringe ich de  
 und meinen werthen K  
 Umgegend zur öffentlichen  
 Jahrmarkt mit meinem

prima H

best gegenwärtig bin u  
 10 Gebind 9-fädigen lang  
 Außerdem empfehle i  
 verkaufen den kurzen S  
 18 Gebind für 1 Thlr.

Stand: vor dem Lo  
 Neub  
 Bitte, nur genau auf

G. C

Zwirnfabrik  
 Besten Weiskrüben  
 Wollnamen hält bester



**Blaudruck,**  
die Elle 3 Sgr. **Jonas Elkan,**  
Hospitalstraße.

### Markt = Anzeige.

Den werthen Damen die ergebene Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Markt mit einem gut fortirten Lager von Corjets mit und ohne Mechanik, so wie mit Kinder-Corjets jeder Größe eintreffen werde und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Mein Stand ist vor dem goldenen Beutel. Außer dem Markte befindet sich meine Niederlage bei Geschwister Erhns. Achtungsvoll  
Clara Steinhäusen aus Zerbst.

**Engros-Lager aller  
Sorten  
Pfeifen, Pfeifenköpfe und  
Cigarrenspitzen**  
von  
**J. Blumenthal sen.**  
aus Gröbzig.  
Im Gasthose zum goldenen Lamm.

### Nicht zu übersehen!

Hiermit bringe ich dem sehr geehrten Publikum und meinen werthen Kunden von Dessau und Umgegend zur öffentlichen Kenntniß, daß ich diesen Jahrmarkt mit meinem selbstfabricirten echten

**prima Hanfzwirn**

hört gegenwärtig hin und verkaufe wie immer 10 Gebind 9-fädigen langen Hanfzwirn für 1 Sgr. Außerdem empfehle ich den geehrten Wiederverkäufern den kurzen Stückzwirn, 48 Stück à 28 Gebind für 1 Thlr.

Stand: vor dem Laden des Herrn Juwelier Neubert.

Bitte, nur genau auf meine Firma zu achten!

**G. C. Meyer,**  
Zwirnfabrikant aus Schraplau.

Besten Weißerüben- und engl. Stoppelrübensamen hält bestens empfohlen  
S. C. Schöck.

Echten blauen Cyperbitriol hält am Lager und empfiehlt billigst  
S. C. Schöck.

### Alexnatron

stärkster Sorte zum Seifekochen, in frischer Zustellung bei  
S. C. Schöck.

Alizarin- und Anilin-Tinte aus der rühmlichst bekannten Fabrik von A. Leonhardi, die Flasche zu 1,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Pfd., so wie ausgewogen das Pfd. 7 Sgr., empfing wieder  
S. C. Schöck.

Die beliebte Chemnitzer veilschenblauschwarze Copir-Tinte, so wie feinste rothe und blaue Carmin-Tinte in Flacons zu 2 $\frac{1}{2}$  und 5 Sgr. offerirt  
S. C. Schöck.

Engl. Patent = Waschrhystall zum Waschen von Leinen, Mouffelin, Merinos, gefärbten Baumwollzeugen, Teppichen zc. zc., welches die Stoffe weniger angreift und besser reinigt als alle übrigen Waschmittel, hält am Lager  
S. C. Schöck.

Amerikan. Stärteglanz, in Tafeln zu 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., bei  
S. C. Schöck.

Echt persisch. Insektenpulver, Fliegenpapier und Fliegenleim empfiehlt  
S. C. Schöck.

Feinstes Benzin zum Handschuhwaschen zc. empfing wieder  
S. C. Schöck.

Prager Putzsteine und Putzöl (Stearinöl) billigst bei  
S. C. Schöck.

### S. Schwabe,

Cigarren-, Rauch- u. Schnupftaback-  
Handlung

en gros et en détail

am Kleinen Markt,

empfiehlt ihr nicht unbedeutendes Lager gut abgelagerter Cigarren, so wie echt russische Cigaretten von LAFERME in allen Preisen. Alle Sorten Rauchtabelle in Packeten und Blättern in guter alter Waare. Rauchtabelle von vorzüglicher Güte. Eine sehr große Auswahl

### Cigarrenspitzen

von Meerischaum und anderer Art sehr billig.

### Etwas ganz Vorzügliches

in Barinasblättern, à 15 Sgr. das Pfd., so wie Portoricoblätter, à 10 Sgr. das Pfd., sehr alte Waare, gut im Geruch und Geschmack, empfiehlt die

Cigarren- und Tabackhandlung  
von S. Schwabe am Kleinen Markt.

## Im Sarg-Magazin von S. F. Ulfert, Nr. 15. Leipziger Straße Nr. 15.,

befindet sich der Alleinverkauf unserer patent. Metallfärge und erlauben wir uns, bei vorkommenden Sterbefällen dieselben einer geneigten Beachtung zu empfehlen.

Unsere Fabrikate, welche durch geeignete Zusammenstellung der passenden Metalle in den größten Ausstellungen Preismedaillen erhalten haben, übertreffen in jeder Beziehung alle nachgeahmten Fabrikate und sind ihrer Dauerhaftigkeit, Eleganz und Billigkeit wegen nur zu empfehlen. — Berlin.  
Solon & Comp.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, halte ich stets Lager von Metallfärgen aus obiger Fabrik und werden Bestellungen durch meine Vermittelung stets prompt ausgeführt.

S. F. Ulfert.

Gleichzeitig sind Holzfärge nach wie vor in allen Gattungen, Größen und Holzarten vorrätzig und halte ich selbige bei nur billigster Preisnotirung empfohlen.

S. F. Ulfert.

### ➔ Bardenin, ➔

haarstärkende Essenz, die Flasche zu 15 Sgr., hält empfohlen  
Fr. Schulze.

### Kaffee-Offerte.

ff. blau edel Plantagen-Ceylon, das Pfd. ungebrannt 11 Sgr.,

ff. gelb. Java, das Pfd. ungebr. 10 Sgr.,  
Gr. Languehira, das Pfd. ungebr. 9½ Sgr.,  
bei  
Fr. Schulze.

### Berliner Rollentabak,

Gensdarmen-Ganaster, das Pfd. 3 Sgr. 8 Pf., offerirt  
Fr. Schulze.

Neue russ. Sardinen empfing und empfiehlt  
Fr. Schulze.

In diesen Tagen erhalte ich wieder bestes amerikanisches Petroleum, von Qualität wie im vorigen Jahre, und offerire solches hiermit.

F. S. Ritzing, am Markt.

### Zu den prächtigsten Zierden

des menschlichen Körpers wird mit Recht ein schönes volles Haupthaar gezählt; Mittel zur Erhaltung und Beförderung des Haarwuchses gehören daher zu den am meisten gesuchten Toiletteartikeln. Unter letzteren, soviel davon auch existiren und täglich neu austauschen mögen, hat sich bis heute keins größerer Erfolge und allgemeinerer Anerkennung zu erfreuen, als Hauschild's Haarbalsam. Der Absatz dieses Präparates ist in fortwährendem Zunehmen begriffen, auch im Auslande, selbst in Paris, wo doch unzählige derartige Mittel fabricirt werden, fängt man an, seinen Werth kennen zu lernen und es den einheimischen Producten vorzuziehen, vorzüglich seitdem es bekannt geworden, daß sich dieses berühmte Erzeugniß deutscher Industrie

auch auf dem Toilettisch des kaiserlichen Hofes einen Platz zu erobern gewußt hat.

In Dessau findet man den Balsam allein echt bei Otto Heinicke, Coiffeur, Steinstraße Nr. 2., in Köthen bei A. Dittwald.

\*\*\*\*\*  
Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte weltbekanntem, und als Heilmittel unentbehrlich gewordenen, allein echt von Herrn G. A. W. Mayer in Breslau erzeugten weißen Brust-Syrup halten stets frisch auf Lager und empfehlen solchen J. Schindewolf in Dessau, C. F. Witte und A. Cramer in Zeßnitz, G. Thermann und Elstermann in Coswig und Müller & Bündel in Zerbst.  
\*\*\*\*\*

### Pianino's und Claviere

aus den renommirtesten Fabriken aus Berlin, Dresden, Leipzig, Borna und Rudolstadt halte ich in reicher Auswahl stets vorrätzig und verkaufe solche zu festen Fabrikpreisen unter mehrjähriger Garantie.

Carl Thomas,

Herzoglicher Hofmusikus,  
Franzstraße Nr. 10.

Dessau.

### Haarlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Tulpen, Crocus u., in vorzüglich großen und gesunden Zwiebeln und in den großblumigsten Sorten empfiehlt billigst

L. Voas,

vor dem Ascanischen Thore.

Pianino'  
von renommierten  
in reicher Auswahl  
solche zu festen  
Garantie.  
Carl  
St. Georg

### Bettfedern

Wir erlauben uns  
Publikum von Dessau  
ergebenst anzuzeigen, daß  
direct aus Böhmen  
von allen Sorten feingewebte  
federn, Daunnen und  
hoj zur Stadt  
treffen und den 8. un  
werden, und erjuchen  
Publikum, uns dajelbst  
zu beehren, indem wir  
verkaufen werden.

Joh. Böschl,

Mehrere Dugend bi  
sol preiswürdig zu ve  
Prop. N

Ein noch sehr gut  
wegen Mangel an R  
Zerbst

Einem eisernen Cla  
der Lehrer Nic

Ein gut erhaltener,  
sten ist billig zu verk  
Ho

Große Kisten werb  
Ho

Ein starkes Arbeits  
Leipzi

Eine Quantität No  
billig zu verkaufen

Holz  
Donnerstag, d  
Vormitt

sell in der Dienstm  
am ca. 60-jähriger

Wegen Größe im  
Wand verkauft werde  
Kiefen, 3. Sept

## Pianino's und Claviere

aus den renommirtesten Fabriken halte ich in reicher Auswahl stets vorrätzig und verkaufe solche zu soliden Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Dessau. **Carl Ebeling**, Hofmusikus,  
St. Georgenstraße Nr. 3., 1 Treppe.

## Bettfedern-Verkauf.

Wir erlauben uns hiermit, einem hochgeehrten Publikum von Dessau wie auch der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß wir am 7. September, direct aus Böhmen kommend, mit einer Ladung von allen Sorten feingerissenen böhmischen Bettfedern, Daunen und Schwanzfedern im Gasthof zur Stadt Moskau in Dessau eintreffen und den 8. und 9. uns daselbst aufhalten werden, und ersuchen hiermit ein hochgeehrtes Publikum, uns daselbst gütigst mit seinem Besuch zu beehren, indem wir zu möglichst billigen Preisen verkaufen werden.

**Soj. Böschl, Herrmann & Comp.**

Mehrere Duzend birken polirte Rohrstühle hat preiswürdig zu verkaufen

**Leop. Bilting**, Backgasse Nr. 3.

Ein noch sehr gutes Bettgestell steht billig wegen Mangel an Raum zu verkaufen

**Zerbster Straße Nr. 26.,  
parterre.**

Einen eisernen Stagen-Ofen hat zu verkaufen der **Lehrer Riekmann**, an den Linden.

Ein gut erhaltener, bewährter gußeiserner Füll-Ofen ist billig zu verkaufen

**Hospitalstraße Nr. 78.**

Große Kisten werden zu kaufen gesucht  
**Hospitalstraße Nr. 78.**

Ein starkes Arbeitspferd steht zum Verkauf  
**Leipziger Straße Nr. 22.**

Eine Quantität Rohr- und Schalnägeln sind billig zu verkaufen  
**Mauer Nr. 33.**

## Holz-Verkauf.

**Donnerstag, den 10. September,**  
Vormittags 9 Uhr,

soll in der Dienstwohnung des Unterzeichneten ein ca. 60-jähriger Kiefernbestand von vier Morgen Größe im Forstort Zuwachs meistbietend verkauft werden.

**Lilien, 3. September 1868.**

**Rilk, Förster.**

## Sammel-Verkauf.



**Dienstag, den 15. September,** Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Gute Nr. 117. in Quellendorf ca. 40 Stück **Hammel** und **Schafe** meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Im Auftr.:

**C. Donner** in Quellendorf.



Ein sehr guter **Hühnerhund** ist zu verkaufen im Forsthaufe zu **Grimschleben** bei **Nienburg a. S.**

## Dermischte Anzeigen.

**2000 Thlr., 1000 Thlr., 500 Thlr.** werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht durch  
**L. Linzner**, Muldstraße Nr. 9.

**1000 Thlr., 1500 Thlr., 2000 und 3000 Thlr.** sind auf Acker Sicherheit zur ersten Hypothek zu verleihen durch

**C. Donner** in Quellendorf.

Zwei junge Mädchen, die sich zu ihrer ferneren Ausbildung hier aufhalten wollen, finden in einer Lehrfamilie freundliche Aufnahme und gewissenhafte Beaufsichtigung der Arbeiten. Näheres ertheilt die **Expedition d. Bl.**

Ein junges Mädchen, welches das Puzmachen gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle in einem Puzgeschäft.

Zu erfragen bei **D. Schwabe**, Mittelstraße Nr. 13.

Eine Wittwe sucht als Wirthschafterin anderweit eine Stelle, wie auch Hausmädchen und Dienstmädchen Stellen suchen durch

**L. Linzner**, Muldstraße Nr. 9.

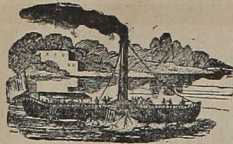
Ein Dienstmädchen wird gesucht  
**Schloßstraße Nr. 1., 1 Tr. links.**

Ein ehrliches fleißiges Mädchen findet zum 1. October einen Dienst  
**Breite Straße Nr. 27.**

Zwei ordentliche Arbeiter finden fortwährend Beschäftigung  
**Leipziger Straße Nr. 56.**

Eine renommirte **Spielkartenfabrik** sucht Abnehmer ihrer Erzeugnisse: ff. Schwerter-, Whist- u. Piquetkarten, auf feste Rechg. Muster und Näheres durch das Haupt-Depôt:

**W. Aug. Horny Sohn**  
in Weimar.



## Norddeutscher Lloyd.

### Regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:		Von Newyork:		Von Bremen:		Von Newyork:	
D. Weser	29. August.	24. Septbr.	D. Newyork	19. Septbr.	15. Octbr.		
D. Hermann	5. Septbr.	1. Octbr.	D. Deutschland	26. Septbr.	22. Octbr.		
D. Union	12. Septbr.	8. Octbr.	D. Rhein	3. Octbr.	29. Octbr.		

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht £ 2. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maas. Ordinaire Güter nach Ueber-einkunft.

### Bremen und Baltimore,

Southampton anlaufend.

Von Bremen:		Von Baltimore:		Von Bremen:		Von Baltimore:	
D. Baltimore	1. Septbr.	1. October.	D. Baltimore	1. Novbr.	1. December.		
D. Berlin	1. October.	1. November.	D. Berlin	1. Decbr.	1. Januar 1869,		

ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant, Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maas.

### Bremen und New-Orleans,

ausgehend und rückförend Southampton und Habanna anlaufend:

D. Bremen am 14. October. | D. Newyork am 11. Novem ber.

Passage-Preise nach Habanna und New-Orleans: Erste Cajüte 200 Thaler, zweite Cajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant.

Fracht £ 2. 10 mit 15% Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maas.

Nähere Auskunft ertheilen sämmtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

Peters, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die  
Generalagenten **Grübel & Comp.**  
Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der  
General-Agent **Aug. Riesel.**  
Dessau, Franzstraße Nr. 53.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,  
empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist, Hofagent, Rennstraße Nr. 10.**

Lotterie. — Mit Loosen zur 4. Klasse der  
74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung  
am 7. September d. J. stattfindet, empfiehlt sich  
die Lotterie-Collection der Wittwe **S. Cohn,**  
Schulstraße Nr. 9.

#### Lotterie-Anzeige.

Zur 4. Klasse der 74. Königl. Sächs. Landes-  
Lotterie, deren Ziehung am 7. September d. J.  
stattfindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Ab-  
nahme  
die Lotterie-Collection  
von **A. Alexander** in Jessnitz.

Preis

Die C

C. Krau  
Gebra

Auffo

Die Bestgerinnen d

7633. 7654. 7779.

7985. 8003. 8006.

8047. 8048. 8054.

8085. 8086. 8087.

8084. 8085. 8096.

9005. 9006. 9007.

9012. 9013. 9014.

9021. 9022. 9029. 9

geladen, Dienstag,

mings von 9 bis 1

Judenriten-Institut d

gabe der Ablieferung

nehmen.

Der Vorstand des

Schloßst

Den 10. S

soll in der Ehente z

die Aufführung ei

dem Adlocummiß-Bl

Winkelstörben in

lungen werden.

Ban- und Situa

Erläuterungen hierzu u

liegen von heute ab

H. Herzog zu Ber

Büreaufunden, so w

gion der Licitation im

sicht bereit. — Doch

C

Markt

Hoher Festtage h

schäftslocale währen

Markttag, am 17.

d. J., geschlossen.

Wobegast, im S

Preis-Medaille der Pariser Welt-Ausstellung 1867  
für **sämmtliche Artikel.**  
**Die chemisch-rationelle Weinveredlung**  
für rothe und weisse Weine aller Länder.  
**C. Kraus & Comp.** in **Mainz**, Dampf-Alcoholisir-Anstalt.  
Gebrauchs-Anweisungen und Preiscurant franco gegen franco.

### Aufforderung.

Die Bestzerinnen der Nummern: 7626. 7652.  
7653. 7654. 7779. 7785. 7819. 7901. 7910.  
7985. 8003. 8006. 8032. 8035. 8038. 8046.  
8047. 8048. 8054. 8080. 8081. 8083. 8084.  
8085. 8086. 8087. 8089. 8090. 8091. 8092.  
8094. 8095. 8096. 8098. 8099. 9003. 9004.  
9005. 9006. 9007. 9008. 9009. 9010. 9011.  
9012. 9013. 9014. 9015. 9016. 9017. 9020.  
9021. 9022. 9029. 9033. werden hierdurch ein-  
geladen, **Dienstag, den 8. September**, Vor-  
mittags von 9 bis 12 Uhr, im Magazin des  
Friederiken-Instituts den Arbeitspreis gegen Rück-  
gabe der Ablieferungskarten in Empfang zu  
nehmen.

Der Vorstand des Friederiken-Instituts,  
Schloßstraße Nr. 18.

Den 10. September d. J.,

soil in der Schenke zu Wendorf früh 9 Uhr  
die Ausführung eines Stallgebäudes auf  
dem Fideicommiss-Rittergute Wendorf an den  
Mindestfordernden in öffentlicher Licitation ver-  
dingen werden.

Bau- und Situationsplan, Kostenanschlag,  
Erläuterungen hierzu u. die Contractbedingungen  
liegen von heute ab beim Bauinspector a. D.  
F. Herzog zu Bernburg in den üblichen  
Büreaustunden, so wie zwei Stunden vor Be-  
ginn der Licitation im Terminslocale zur Ein-  
sicht bereit. — Dohndorf, 3. September 1868.  
C. Roth, Oberamtman.

### Markt-Anzeige.

Hoher Festtage halber bleiben unsere Ge-  
schäftslocale während der beiden Michaelis-  
Markttage, am 17. und 18. September  
d. J., geschlossen.

Radebastei, im September 1868.

Joseph Rothschild.  
Jsaac Rothschild.  
Aron Boehme.  
Julius Frank.  
Gerjon Rothschild.

**Epileptische Krämpfe** (Fallsucht) heilt der  
Specialarzt für  
Epilepsie Dr. D. Kitzsch, Berlin, Jägerstr. 75, 76.  
Auswärtige briefl. Schon über Hundert geheilt.

### Deutscher Turnverein.



Die geehrten Mitglieder werden er-  
sucht, sich

Sonnabend, den 5. d. Mts.,  
Abends 9 Uhr,

in der Turnhalle zu einer Besprechung wegen  
der Feier des Stiftungsfestes recht zahlreich ein-  
zufinden.  
Der Vorstand.

Die im früher Coqui'schen Garten (jetzt  
dem Herrn Stadtrath Mahe gehörig) stattfin-  
dende Ausstellung von Gemüse, Obst, Pflan-  
zen, Blumen, landwirthschaftlichen Produk-  
ten, Gartengeräthen u. ist am 5. Septem-  
ber von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends,  
an den übrigen Tagen von früh 8 bis Abends  
6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Eintrittspreis beträgt 2½ Sgr.

Der Vorstand des Gartenbau-Vereins.

### Landwirthschaftlicher Verein.

Dienstag, den 8. September c., Nach-  
mittags 4 Uhr, Versammlung des Quellen-  
dorf-Hinsdorfer landwirthschaftlichen Vereins  
in dem Locale des großen Gasthofs bei Werther  
in Quelledorf.

Tagesordnung:

- 1) Wie verhält sich der Futterwerth der Kohl-  
rübe zum Futterwerth der Futter-Kunkelrübe?
- 2) Wann soll der Boden gepflügt werden und  
wie tief soll gepflügt werden?
- 3) Mittheilungen über Viehversicherungswesen.
- 4) Ist der erweiterte Anbau des Inkarnat-Klee  
im Vereinsbezirk zu empfehlen und sind  
Erfahrungen mit Fütterung desselben ge-  
macht?

Der Vorstand.



Montag, den 7. September, soll Ge-  
flügel auf der Nummerscheibe ausgeschossen wer-  
den. Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Der Vorstand.

### Gewerbe-Verein.

Montag, den 7. d. Mts., Abends 8 Uhr  
Sitzung.

Tages-Ordnung:

Die statistischen Verhältnisse der Bevölkerung  
Anhalts. Der Vorstand.

Zu der auf

Montag, den 14. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr,

im gewöhnlichen locale anstehenden Versamm-  
lung des landwirthschaftlichen Vereins  
zu Wörlitz werden die Mitglieder mit dem Be-  
merken eingeladen, daß die Wahl des Vorstandes  
auf die Tagesordnung gesetzt ist.

J. A.: Mohs, Assessor.

An beiden Markttagen, Dienstag, den 8.,  
und Mittwoch, den 9. September, früh 9 Uhr  
Spektachen in und außer dem Hause.

Louis Graul.

Montag früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Wellfleisch und  
Abends frische Würst bei

F. Olberg, Rathskeller.

Täglich frischen Gänsebraten in und außer  
dem Hause, saure Gurken, das Stück von 3  
Pf. an, bei

F. Olberg.

### Robitzsch's Bierhalle.

Sonnabend, Abends 7 Uhr,

### 3. Concert im III. Abonnement.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Entrée für Nicht-Abonnenten 2½ Sgr.

Für ein vorzüglich gut gewähltes Programm  
ist bestens gesorgt und erlaube ich mir noch auf  
meine Speise-Karte aufmerksam zu machen

F. Ehrenberg.

### Stab's Kaffeegarten.

Sonntag, den 6. September,

### Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

F. Stab.

### Bertram's Kaffeegarten.

Morgen, Sonntag: großes Concert.

Entrée à Person 1 Sgr.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

H. Heinrichs.

### Bertram's Kaffeegarten.

Dienstag, den 8. September,

Jahrmachts-Tanz.

Anfang 6 Uhr.

H. Heinrichs.

### Ascanischer Hof

Sonntag, den 6. September,

**TANZ,**

wozu ergebenst einladet

L. Henning.

### Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag, den 6. September,

### großes Concert

vom Civil-Musikcorps.

➔ Nach dem Concert Ball. ➔

Anfang 4½ Uhr.

Entrée 1½ Sgr. — Programme an der Kasse.  
Soldmann.

### Fricke's Restauration und Kaffeegarten.

Montag den 7. September,

### grosses Concert,

ausgeführt vom Civil-Musikcorps.

Hierbei empfehle ich feinste warme und kalte  
Speisen, so wie beste Getränke.

Programme an der Kasse.

Anfang 48 Uhr.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein C. Fricke.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 6. September, ladet er-  
gebenst ein

A. Malsleben in der grünen Tanne.

Zum Entenauslegen

Sonntag, den 6. September, ladet er-  
gebenst ein A. Hintert auf dem Landhause.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 6. September, ladet er-  
gebenst ein H. Richter in Kleutsch.

**Zu frischer Wurst**

Sonnabend, den 5. und Sonntag, den 6. September, ladet ergebenst ein  
**Mehring auf dem Ziebigk.**

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 6. September, wobei mit frischer Wurst aufwarten kann, ladet freundlichst ein  
**B. Rühle in Groß-Kühnau.**

**Zur Tanzmusik**

und zu frischer Wurst Sonntag, den 6. September, ladet ergebenst ein  
**Spieler in Jonitz.**

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 6. September, ladet ergebenst ein  
**A. Lutzmann in Dellnau.**

**Zum Luftschießen der Schützengilde**

Sonntag, den 6. September, wobei mit divers. Speisen und Getränken bestens aufwarten kann, ladet freundlichst ein

**W. Wittenbecher,**  
auf Schloß Libehne bei Raguhn.

(Eingefandt.)

Tritt ein Reisender in eine ihm fremde Stadt, so ist seine erste Frage, wenn er einige Zeit in derselben verweilen will, „was für Sehenswürdigkeiten giebt es hier am Orte?“ — So ging es auch mir, als ich vor Kurzem das freundliche Dessau besuchte. Aus einer größern Stadt kommend und den Straßenstaub abschüttelnd besuchte ich natürlich zuerst die reizenden Umgebungen Dessau's, Louisium, Wörlich mit seinem herrlichen Park und konnte hernach mit doppelter Ehrfurcht an der Bildsäule des Mannes bewundernd stehen, der dies geschaffen und aus seinem Lande einen Garten machte. Zu guter Letzt wurde mir noch eine Ueberraschung zu Theil, dadurch, daß man mir die Mittheilung machte, daß am nächsten Tage, am Sonnabend, eine Gemüse- und Blumenausstellung stattfinden würde. Ich ging mit Erwartungen hinaus, die einigermaßen durch den Weg, vor dem grünen Thore befindet sich der Garten, in dem die Ausstellung stattfinden soll, gedämpft wurden. Wie groß war mein Erstaunen, als ich dieses prächtig angelegte Grundstück betrat, die herrlichsten Blumen mit feinstem Geschmack und Verständnis aufgestellt zu finden. Gleich beim Eintritt standen rechts hinter Festons von wildem Wein palmenartige Gewächse, die im saftigsten Grün und prächtigsten Roth prangten. Ein paar Schritte weiter ein großes Rundheil mit blühenden Pflanzen bestellt, dann wieder Palmen, Farnkräuter und Paradiesseigen. An der Front

des Wohnhauses vorüber, befindet sich von hohen Bäumen umgeben eine herrliche Lichtung, diese war es hauptsächlich, welche mit den schönsten Pflanzen, Tausende an Zahl, wunderschön ausgeschmückt war. Hier wechselten Nadelhölzer nicht höher wie eine Hand mit 100 Fuß hohen Tannen, Pflanzen vom Cap der guten Hoffnung mit Palmen aus Brasilien, blühende Geranien mit zum Himmel aufstarrenden, die abentheuerlichsten Formen zeigenden Cacteen ab und Alles war dem Auge wohlthuender Balsam. Im Wohnhause selbst standen die Büsten Sr. Hoheit, des Herzogs, und Ihrer Hoheiten, des Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin, in einer Gruppe von sehr schönen Warmhauspflanzen. Obst fand man hier hauptsächlich vertreten. Gemüse war ausgelegt hinter dem Wohnhause auf einem Rasenplatz, wo namentlich die Kürbisse mit ihren interessanten Formen und Farben an den Orient, an Arabien erinnerten, und so erschien auch das Ganze seenhast, wie ein Märchen aus Tausend und eine Nacht, als hätte ein guter Geist Schloß und Garten in einer Nacht hergezaubert. Es ließe sich von dieser Ausstellung noch so Vieles sagen, gebrähe es nicht an Raum, doch kann ich nicht umhin den Ausstellern dadurch meinen Dank auszudrücken, daß ich diese wenigen Zeilen bekannt mache, damit das Publikum wisse, wo es eine Perle zu suchen habe. X.

— Für viele unserer Leser wird die Mittheilung von Interesse sein, daß von „Saling's Norddeutschen Börsenpapieren“ die zweite Auflage im Druck ist, und Ende September ausgegeben wird. Das Buch, erst Ende April d. J. in einer Auflage von 3000 Exemplaren erschienen, ist bereits seit längerer Zeit vergriffen. Wir haben das für Kapitalisten, Bankiers, Industrielle zc. unentbehrliche Buch seiner Zeit ebenfalls angelegentlichst empfohlen und werden bei Erscheinen der neuen Auflage auf dasselbe zurückkommen.

**Fremde in Dessau:**

**Goldener Beutel.** Ober-Post-Director Strahl a. Magdeburg. Postassien-Control. Gräfe a. Magdeburg. Kaufl. Koch a. Berlin, Schaaf a. Neustadt a. d. S., Kopp a. Magdeburg, Hübner a. Bremen, Günther a. Schneeberg.

**Goldener Stirsch.** Gutshof. Haberland a. Gr.-Wirschleben. Baumeister Hummel a. Ballenstedt. Techniker Zeigert a. Magdeburg. Fabrik. Stöpel a. Stettin. Kaufl. Stolle a. Pforzheim, Schradewill a. Erfurt, Reis a. Mainz u. Greimann a. Bamberg.

**Goldener Ring.** Fabrik. Eschenheim a. Forste und Raundorf a. Guben. Rentier Koch a. Berlin. Kaufl. Dreschke a. Leipzig, Heinze a. Wien, Clausing a. Bernburg, Riemer a. Hamburg. Haberland a. Bremen, Deutschmann a. Lübben u. Steinert aus Berlin.

arten.

Concert.

einrichs.

arten.

ber,

einrichs.

of

er,

Spenning.

keller.

ber,

cert

der Kaffe.

oldmann.

ation

en,

er,

ert,

corps.

e und kalte

Frlde.

ladet er-

Zanne.

ladet er-

hause.

ladet er-

utisch.



**Früher Kall**  
 ist Mittwoch, den 9. d. Mts., auf unserer  
 Ziegelei am Ziebig zu haben.  
**Graul & Schade.**

Ein breiter Gürtel von schwarzem Leder mit  
 neusilbernem Schloß und Kette ist gestern Nach-  
 mittag vom Georgengarten bis zur Stadt ver-  
 loren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung  
 beim Uhrmacher Sebastian am großen Markt.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linsen	Rapp	Rüböl	Spiri- tus.
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	
Bernburg, 4. Sept. . . . .	66-70	56-58	48-58	28-32	—	—	—	—	—
Zerbst, 28. Aug. . . . .	—	58	42	—	—	—	—	—	—
Berlin, 4. Sept. . . . .	72-82	50-58	46-54	29-34	66-72	—	76-78	9½	20½
Halle, 1. Sept. . . . .	68-71	58-59	46-48	28-29	75-76	—	—	—	20½
Leipzig, 1. Sept. . . . .	72-75	56-59	47-51	30½-33	63	—	—	9¼	20¼
Magdeburg, 4. Sept. . . . .	64-70	53-57	48-56	29-31	—	—	—	—	21
Etettin, 3. Sept. . . . .	74-76	53½-55	51-51½	33-34	—	—	—	9½	19½

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 5. Sept.		Röthen, 29. Aug.	
	fl. s.	bis fl. s.	fl. s.	bis fl. s.
Weißer Weizen . . . . .	2 27½	3 —	2 27½	3 —
Brauner Weizen . . . . .	2 25	2 27½	—	—
Roggen . . . . .	2 12½	2 17½	2 10	2 12½
Gerste . . . . .	1 27½	2 2½	1 27½	2 —
Hafer . . . . .	1 7½	1 10	1 5	1 7½
Erbsen . . . . .	—	—	—	—
Linsen . . . . .	—	—	—	—

**Cours-Anzeiger.**

	Stück.	haben	zu	lassen
<b>Berlin, den 4. September.</b>				
Preuß. Staats-Schuld-scheine . . . . .	3½	—	—	83½
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	—	—	119¼
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	113½
Louisd'or . . . . .	—	—	—	111½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .	4	197½	—	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	91¼
Halle-Thüringen . . . . .	5	139½	—	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	87¼
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	—	88¼
do. Priorität . . . . .	4	—	—	87¼
Röln-Minden . . . . .	4	—	—	125½
do. Priorität . . . . .	4½	—	—	98
do. do. . . . .	5	—	—	102¼
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	—	189½
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	88	—	—
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	—	106½
Weimariische Bank-Actien . . . . .	4	—	—	89
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	73½	—	—
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	—	—	95½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	2¼	—	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	160	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	89¼	—	—
<b>Leipzig, den 3. September.</b>				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	218¼	—	—
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	—	117
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren 60 Getreidewagen.

**Preis der Mahlmeze vom 5. Sept. bis 2. Oct. 1868.**

	mit dem Buntgelde			
	6 sgr.	— pf.	6 sgr.	8 pf.
Vom weißen Weizen . . . . .	5	10	6	6
Vom braunen Weizen . . . . .	5	10	6	6
Vom Roggen . . . . .	4	7	4	10
Von der Gerste . . . . .	3	9	4	—

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. Aug.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 5½ Thlr., Nr. 1. 5½ Thlr.  
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4½ Thlr.  
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 3½ Thlr.  
 1 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**  
 Mittwoch, 2. Sept., — Fuß 3 Zoll über Null.  
 Donnerstag, 3. Sept., — " 4 " " "  
 Freitag, 4. Sept., — " 4 " " "

**Meteorologische Beobachtungen vom 2. bis 4. September 1868.**

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Sept. 2.	338,9	339,3	339,4	+13°	+15½°	+12°
" 3.	339,5	339,6	339,2	+9°	+16°	+12°
" 4.	339,1	338,8	338,7	+8°	+19½°	+14°

- Am Tage meist bewölkt, Ab. heiter. W. NW. NW.
- Heiter. W. NW. W. N.
- Heiter und klar. N. S. S.

**Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 5. September: 14°.**

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Erste  
 Dienstag, M  
 Freitag, S  
 Abhaltung bei allen  
 zu Köthen bei Herrn  
 in Bernburg bei Herrn  
 in Köthen bei Herrn  
**Anhalt**  
 Nr. 139.  
 Bekanntmach  
 über und Adol  
 mit Ersterem D  
 Bekanntmachu  
 Weizen in die T  
 Consulate dieser P  
 Dessau, 1. S  
 Bekanntmachu  
 sämtliche Schulinsp  
 Wochen nach dem  
 richtigerhältnisse b  
 jenigen Herren Sch  
 1867/68 bisher die  
 gekommen.  
 Die Formulare  
 städtischen Bureau  
 Dessau, 26.  
 Bekanntmachu  
 Bauzeichnungen ei  
 werden soll, so wie  
 Wir sehen uns  
 Bemerkten aufmerk  
 ren können, vielmehr  
 Zerbst, 3. S  
 Bekanntmachu  
 Antrag von den Ge